



Pressemitteilung

Bonn, 31.5.2017

Schulterschluss mit Förderverein Stadtmuseum e.V.

Initiativen aus dem Viktoriaviertel plädieren für Verbleib des Stadtmuseums

Viva Viktoria! kritisiert: OB macht Bürgerbeteiligung zu Alibiveranstaltung

Der Förderverein Stadtmuseum lehnt aktuelle Pläne von OB und Stadtverwaltung für einen Umzug des Stadtmuseums aus dem historischen Stadtzentrum in einen Neubau an der Pestalozzischule ab. Die Bürgerinitiative Viva Viktoria! e.V., der Nachbarschaftsverein Viktoriaviertel e.V. sowie die Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V. haben bei einem Treffen am gestrigen Abend beschlossen, den Förderverein in seinem Anliegen zu unterstützen, dass historische Erbe Bonns auch in Zukunft in einem Stadtmuseum im Viktoriaviertel auszustellen. Anwohnerinnen und Anwohner des Viktoriaviertels, Gewerbetreibende und die Bürgerinitiative Viva Viktoria! kritisieren gleichzeitig den Versuch von OB und Verwaltung, trotz laufender Bürgerwerkstatt mit den vorgelegten Planungen über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg Fakten für die Zukunft des Viktoriaviertels zu schaffen.

Hintergrund der aktuellen Auseinandersetzungen um einen geeigneten Standort für das Bonner Stadtmuseum sind die einseitige Positionierung des Bonner Oberbürgermeisters im Bürgerbegehren pro SIGNA-Shopping-Mall und die laufende Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Viktoriaviertels. Während der Förderverein Stadtmuseum e.V. sich klar und eindeutig für eine Beibehaltung des derzeitigen Standortes Viktoriaviertel und einen kostengünstigen Umzug

des Stadtmuseums in die ehemalige Schwimmhalle des Viktoriabades stark macht, wollen OB und Verwaltung das Stadtmuseum aus dem Stadtzentrum hinausverlagern. „Das strategische Ziel dieser Verlagerung ist offensichtlich,“ sagt Axel Bergfeld vom Viva Viktoria! e.V..“ Ebenso wie die SIGNA ihre Gebäude leer gezogen hat versucht der OB nun, die städtischen Gebäude im Viktoriaviertel leer zu ziehen. Und macht so „nebenbei“ das Feld frei für Veräußerung und Totalabriss der städtischen Liegenschaften im Viktoriaviertel im Interesse seines Investors.“

Diesen Zusammenhang sehen auch die Anwohnerinnen und Anwohner des Viktoriaviertels vom Nachbarschaftsverein „Wir haben vor kurzem mit Unterstützung der Recht-auf-Stadt-Bewegung eine Kampagne unter dem Motto „Viktoria bleibt Viertel!“ gestartet,“ betont Clara Arnold vom Nachbarschaftsverein Viktoriaviertel e.V.„Unser Ziel ist es, die Vielfalt und den unverwechselbaren Charakter des Viertels zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehören neben Einzelhandel, Gastronomie und innerstädtischem Wohnen natürlich auch Kunst und Kultur.“ Und Johannes Roth von der Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V. ergänzt: „Das Stadtmuseum im Viktoriaviertel war und ist ein Anziehungspunkt für Bonn und Bonn-Besucher und wird bei einem Umzug in die Schwimmhalle des Viktoriabades mit dem denkmalgeschützten Kunstharzfenster auf jeden Fall eine Bereicherung unseres Viertels mit stadtweiter Anziehungskraft.“

Vereine und Initiative kritisieren darüber hinaus, dass OB und Stadt Umzugsplanungen für das Stadtmuseum offensichtlich unbeeindruckt von Arbeit und Ergebnissen der laufenden Bürgerwerkstatt wie der Haltung der unmittelbar Betroffenen im Viktoriaviertel vorantreiben. „OB und Stadtverwaltung haben sich von den Bürgerinnen und Bürgern entfernt und in ihrem Tun verselbständigt,“ ist Bernd Eder von Viva Viktoria! überzeugt,“ Bürgerbeteiligung wird zu einer Alibiveranstaltung, wenn gleichzeitig vor Abschluss des Bürgerbeteiligungsprozesses Fakten geschaffen werden. Das ist respektlos gegenüber den eigenen Bürgerinnen und Bürgern und zeigt ein großes Desinteresse an ernst gemeinter Bürgerbeteiligung.“

Am morgigen Donnerstag berät der Kulturausschuss eine Beschlussvorlage von OB und Verwaltung, die ausschließlich die kostspielige Prüfung von Unterbringungsvarianten von Stadtarchiv UND Stadtmuseum in der Pestalozzischule beinhaltet. „Damit stellt der OB auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger Weichen in die falsche Richtung,“ meint Axel Bergfeld, „Wir fordern die Mitglieder des Kulturausschusses auf, dieser Beschlussvorlage nicht zuzustimmen und sich im Interesse des Stadtmuseums an die Seite des Fördervereins zu stellen. Das Stadtmuseum gehört ins Viktoriaviertel!“

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Johannes Roth	Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V.
Clara Arnold	Nachbarschaftsverein Viktoriaviertel e.V.
Bernd Eder + Axel Bergfeld	Viva Viktoria! e.V.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0162-2548032 oder per Email zur Verfügung.

Johannes Roth	info@klingeling-bonn.de
Clara Arnold	nachbarschaftsverein@viktoriaviertel.de
Axel Bergfeld	kontakt@viva-viktoria.de